

Diss Jahr sinndt gegen fertten vmb 232½ Claffter
 Holz aus disem Gehilz weniger herein gefierth,
 derentwillen auch an Gelt dise Summa vmb
 42 fl. 23 kr. 6 hl. minder

[fol. 172v]

*Außgab auf Holzhauer-
 vnd Fuehrlohn auß dem Churfürstlichen Gehilz
 Hienberg*

In disem Gehilz sinnd zue dem Churfürstlichen Preu-
 ambt alhier durch Georgen Eichinger von
 Haubenriedt, Hannsen Reisinger vnd Georgen
 Eisenfridt, beede Tagwercher zu Loch, *et Cons.*
 277 Claffter Veichten Sudholz aufge-
 scheittert worden, trüfft deren Verdienst
ab ieder Claffter 13 kr. Hauerlohn,
 in Summa aber, so sye den 4. *July A^o*

N^o. 150 1687 empfangen

60 fl. 1 kr.

Hannsen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreither,
 vnnnd Georgen Schamberger alhier, von erst-
 bemeltem Sudtholz im Waldt zumörckhen
 bezalt

1 fl. —

Für rotte Farb — fl. 2 kr.

Huius 61 fl. 3 kr. —

[fol. 173r]

Hieronimus Guglhör, Georg Koch, Georg Schröder,
 Veicht Dallmayr *et Cons.*, sambentliche Burger
 alhier, haben hieuorbemelte 277 Claffter aus
 dem Waldt herein gefierth, deren sich aber, weillen
 die Waldtclaffter was grössers, beim Abmessen
 im Holzgarttn mit 28 Claffter befunden, dennen
 ebenfahls aus hieuorverstandtner Vrsach,
 nemblichen wegen gemachter neuer Pruckhen
 negst der Pfleg yber die khaine Thonau
 anheuer nur 38 kr., *ab* ieder Claffter zu
 Fuehrlohn verraicht, thuet Inhalt Scheins

N^o. 151 *de dato* 5. *Martj* 1688

193 fl. 10 kr.